



Die Clowns »Karlotta« (Kirsten Moritz, links) und »Klara« (Susanne Hill) besuchen Patienten auf der Palliativstation.

Clown-Besuche für zwei Jahre gesichert

5000 Euro für Förderverein Palliativmedizin

Herford (HK/pjs). Sie sprechen, singen und lachen mit den Patienten auf der Palliativstation des Klinikums, sie sind gemeinsam fröhlich und sie weinen auch mit den lebensbedrohlich Erkrankten: Die Clowns vom Verein Clownskontakt sind gern gesehene Gäste in der vor zweieinhalb Jahren eröffneten interdisziplinären Abteilung mit sieben Betten der Onkologie und drei der Neurologie.

Finanziert werden ihre Auftritte vom Förderverein Palliativmedizin am Klinikum. Damit »Karlotta« (Kirsten Moritz) und »Klara« (Susanne Hill) den Patienten weiterhin Freude bereiten können, unterstützt die 2007 vom Kreis Herford gegründete »Stiftung Zukunft im Wittekindskreis« das Projekt mit 5000 Euro. »Damit wollen wir den Einsatz der beiden Clowns auf der Palliativstation für eineinhalb bis zwei Jahre sichern«, sagte stellvertretender Landrat Hartmut Golücke, der zugleich stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins ist. Gemeinsam mit

Kreiskämmerer Christian Zierau, dem 2. Vorsitzenden der Stiftung, und weiteren Aktiven besuchte er die Station und ließ sich von den Clowns über deren Projekt informieren. Der Förderverein hat bereits weitere Pläne: »Wir werden ein Trainingsgerät zur Mobilisierung von Patienten anschaffen, wir wollen eine Musiktherapie und besondere Fortbildungen für das Pflegepersonal auf der Palliativstation ermöglichen«, kündigte Golücke an: »Auf diese Weise unterstützen wir Projekte und Maßnahmen, die über das normale Leistungsangebot des Klinikums hinausgehen.«

Die Palliativstation hat die Aufgabe, unheilbar erkrankten Menschen zu helfen und ihre Leiden zu lindern. Dadurch soll es ihnen erleichtert werden, ihren letzten Lebensabschnitt bewusst zu erleben. Vorsitzende des Fördervereins ist Johanna Beitmann-Spanier, Schatzmeisterin ist Bärbel Müller und Lioba Mülbart übernimmt die Schriftführung.